

Sächsische Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 427.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 192.

Bezugspreis für Halle und die Bezirke 2,50 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die Halle-Zeitung erscheint wochentlich zweimal. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Landeszeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 156.

Erste Ausgabe

Einzelnummern für die halbjährliche Beilage oder deren Raum für Halle 15 Pfennig, außerhalb 20 Pfennig. Bestellungen am liebsten durch den Postweg. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Landeszeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 156.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 156.

Freitag, 12. September 1902.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.

zum 3. Deutschen Handwerks- und Gewerbeamtages.

Der rühmliche Vorort des Deutschen Handwerks- und Gewerbeamtages, die Handwerkskammer in Hannover, hat im Namen des geführenden Ausschusses die deutschen Handwerks- und Gewerbeämter auf den 25., 26. und 27. September dieses Jahres nach Leipzig eingeladen. Es ist dies die dritte Tagung seit dem Ansiedelort namentlich der Handwerkskammer.

Wieder ist es ein umfangreiches Arbeitsprogramm, das dem Amtage obliegt, und wieder wird von mandanten Seiten die Frage laut: Wird und kann dabei etwas für das deutsche Handwerk Erprobliches sich ergeben? — Wenn wir dieser Frage näher treten wollen, so dürfte es nicht ohne Interesse und Bedeutung sein, auf das, was der Deutsche Handwerksamtage, die Krönung der Organisation des Handwerks, gelegentlich seiner ersten und zweiten Tagung erstrebt und erreicht, zurückzuführen. Um das aber zu ermöglichen, sei es uns gestattet, die Tagesordnung für die beiden Konferenzen mit der des bevorstehenden dritten Deutschen Handwerks- und Gewerbeamtages zum Vergleich nebeneinander zu stellen.

1. Tagung:
 - a) Die Aufgaben der Kammern als Organe der Selbstverwaltung hinsichtlich:
 - a) des Vorkurses, Meisterprüfungen, Beauftragtenweins,
 - b) der Auffassung der Stellen,
 - c) der Organisation des Amtages,
 - d) der Rollen in den Kammern und des Ausschusses aus denselben, sowie zur Frage der Auflösung der Zwangsinnungen,
 - e) der Stellung zum Vorkurs der Arbeit.
 - b) der Eintragung ins Handelsregister.
2. Aufgaben auf dem Gebiete des gewerblichen Schulwesens: Fortbildung und Fachschulen;
3. Aufgaben auf dem wirtschaftspolitischen Gebiete:
 - a) Bedeutung der Handelsverträge,
 - b) Bedeutung des Genossenschaftswesens,
 - c) Submissionswesen,
 - d) Submissionswesen,
 - e) Submissionswesen.
4. Wünsche zur gewerblichen Gesetzgebung:
 - a) Befähigungsadvisen,
 - b) Stellungnahme zur Krankenversicherungsgeheim-Novelle.

- II. Tagung:
 - a) Rechtsaufsicht und Festsetzung der Vergütung,
 - b) Verbleib der auf Antrag der Kammern festgesetzten Strafgebühren,
 - c) Zugehörigkeit der handwerksmäßigen Großbetriebe zum Handwerk,
 - d) Eintragung ins Handelsregister;
- zu 2. a) Submissionswesen,
- zu 3. a) Submissionswesen, b) Submissionswesen und Submissionswesen;
- zu 4. a) Befähigungsadvisen.

- III. Tagung:
 - a) Meister- und Lehrlingsangelegenheiten,
 - b) Eintragung ins Handelsregister;
- zu 2. a) Anerkennung der Prüfungszeugnisse der Fach- und Gewerbeschulen;
- b) Fachschulen;
- zu 4. a) Befähigungsadvisen;
- zu 5. a) Submissionswesen;
- b) Submissionswesen und Submissionswesen der selbstständigen Handwerker.

Besondere Punkte des dritten Deutschen Handwerks- und Gewerbeamtages bilden die Verhandlungen über den Antrag Ermborn und Genossen, sowie der verdienstliche Bericht, um dem Hebelstand des Zuviel an bestehender Literatur für die Zwecke des handwerklichen Prüfungsweins abzuhelfen, Leitfäden zur Einführung in das für die Gesellen- und Meisterprüfungen erforderliche allgemeine Wissen im Wege der Preisausfertigung zu erlangen.

Vergleichen wir nun die Verhandlungsgegenstände der drei Tagungen, so finden wir, daß die erste überwiegend unter dem Zeichen der Selbstverwaltung steht, d. h. sich vornehmlich mit den gesetzlichen Obliegenheiten und Pflichten der Kammern befaßt. Verifiziert man weiter, daß auch in den einzelnen Kammern ausgiebige Erfahrungen noch nicht gesammelt waren, so kann es nicht Wunder nehmen, wenn die Verhandlungen über wirtschaftliche Fragen, selbst solche einschneidender Bedeutung, wie z. B. das Submissionswesen, einen mehr oder minder lassenden Charakter tragen und vor allem die Frage des Befähigungsadvisens zu einem frühen Aufstehen der Gemüter führte.

Auch der dritte Deutsche Handwerks- und Gewerbeamtage in Darmstadt stand noch wesentlich unter dem Zeichen des Befähigungsadvisens nach Auffassung über Fragen, die sich aus der Selbstverwaltungstätigkeit der Kammern ergeben. Immerhin aber macht es sich schon geltend, daß die erste Verhandlung in Berlin über manche Fragen Auffassung geschaffen hat. Schon finden sich Fragen von für den Anfang weniger dringlicher Natur, wenn man ihnen auch ihre große innere Bedeutung nicht abzureden darf, wie der Verbleib der Strafgebühren, die Festsetzung der Dauer der Lehr-

zeit. Andere Fragen wieder, so die Eintragung von Handwerksämtern ins Handelsregister, die alte Streitfrage: wie Handwerk, wie Fabrik, die Submissionswesen und der Befähigungsadvisen sind abermals auf die Tagesordnung gesetzt. Von Neuem wird über sie heißer, theils minder lebhaft verhandelt. Mit neuen Erfahrungen eilen die Vertreter der 61 angeschlossenen Kammern nach Halle. Man hat von Neuem erfahren, wie notwendig ein Austausch der Ansichten in einer Versammlung von Kammerleuten aller Gauen ist; man hat gesehen, wie man es machen und wie man es nicht machen soll, man hat die einzelnen, jedem interessierten Persönlichkeiten kennen gelernt, sich mit ihnen ausgesprochen, vertrieht nun wohl auch zu Manchem, was dem einen oder anderen vorher unsichtbar schien und hat wohl auch Anregungen nach dieser oder jener Seite hin zu neuem Schaffen in eigenem Heim empfangen.

Ein ganz anderes Gesicht hingegen zeigt die Tagesordnung des dritten Handwerks- und Gewerbeamtages. Nur zwei Punkte finden sich noch, die auf die Tätigkeit der Kammern als Organe der Selbstverwaltung schließen lassen. Die Eintragung von Handwerksämtern ins Handelsregister und Meister- und Lehrlingsangelegenheiten. Der erste Punkt ist einer Frage fortgesetzter Kontroversen mit den Handwerkskammern geworden und beantragt angesichts der Widersprüche bei den ergebenden Entscheidungen des fortgesetzten Interesse eigentlich aller Kammern. Mit dem zweiten Punkt befaßt man sich, die Vorzüge des § 100e der alten R.-G.-D., die der neuere Kompromiß vom 26. Juli 1897 befreite, auf gesetzgeberischem Wege wiederzuerlangen.

Nach das gewerbliche Schulwesen kommt wiederum zu seinem Recht; immerwieber aber kann man nicht eher sagen, als bis die Resolutionen gedruckt vorliegen werden.

Von den großen wirtschaftlichen Fragen finden wir abermals die brennendste, die schon zum fünfzigsten Erlöschen hätte und manche Jubel gerade der leistungsfähigen Betriebe bestimmte sich von der Erhebung um öffentliche Arbeiten oder Versicherungen fernhalten.

Den breitesten Raum der uns vorliegenden Tagesordnung aber nehmen die Wünsche auf Abänderung der gewerblichen Gesetzgebung ein. Unter denselben finden wir die Frage des Befähigungsadvisens wieder, aber beschränkt auf einen bestimmten Kreis von Gewerben, für welche das bezügliche Bedürfnis am härtesten herortritt, die Bau- und Holzgewerbe. Weiter heben wir besonders die Frage hervor, wie die lokale Gesetzgebung, in Sonderheit die Anwaltschaft und Altersversicherung für den Handwerkerstand nutzbar zu machen ist. Im Interesse des Ganzen hoffen wir, daß diese Verhandlungen der breite Raum zugestanden werden wird, die sie verdienen. Auch die Beteiligung von fachverständigen Gewerbetreibenden an den Verhandlungen der Gerichte, wie in Württemberg, hat sich nach der Erhebung in Leipzig. Desgleichen ist die Gewinnung von werthvollem Material zur Frage der Preisbildung durch die Zwangsinnungen (§ 100q der R.-G.-D.) von den sich ergebenden Verhandlungen zu erhoffen. Sodann ist es ziemlich wahrscheinlich, daß der dritte Amtage, in der Prüfung von Arbeitsbüchern für Gesellen auf die Abgabe, die der letzte Verbandstag des Allgemeinen Verbandes Deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsangelegenheiten an ihn, als den Vertreter des deutschen Handwerks, ergeben ließ, eine ebenso fruchtbare Antwort durch Annahme der bezüglichen Anträge folgen läßt.

Viele Augen richten sich deshalb in der Zeit vom 25. bis 27. September nach Leipzig, und viele Vorarbeiten noch werden bis dahin gegen die handwerkliche Organisation aus diesem Anlaß laut werden. Möge der Verlauf der Verhandlungen dieselben zu schanden machen, und immer mehr den Beweis liefern, daß die Errichtung der Handwerkskammern eine für das Gedeihen des ganzen Handwerkerstandes ebenso notwendige wie nutzbringende Maßnahme war.

Dr. Schmalenberg.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 11. September.

Nachmal die Beifüller Konvention. Wir haben in Nr. 426 der „Holl. Ztg.“ einen Entschluß unseres Berliner Mitarbeiters, der aus den besten Quellen schöpft, Raum gegeben, ohne fürs Erste einen Zusatz dazu zu machen. Ein solcher Zusatz erscheint aber dringlich nötig. Unser Mitarbeiter glaubte uns versichern zu können, daß die Vermuthung, die Briefsteller Konvention werde nicht die Zustimmung des Kaisers finden, absolut falsch sei. Wir würden das aus Rücksicht beweisen, da es klar auf der Hand liegt, daß die Konvention der deutschen Landwirtschaft wie der deutschen Zuckerverbrennung einen ungemein großen Nutzen bringen wird. Wir lassen aus diesem Grunde auch nicht die letzte Hoffnung sinken, daß Se. Majestät, dem das Glück aller deutschen Erwerbsthätigen gleichmäßig am Herzen liegt und das allgemeine Wohl mehr gilt als die Sonderinteressen der Einzelnen oder die Rücksicht auf andere Staaten, den Anstrebenden der Beifüller Konvention für Deutschland im letzten Augenblicke dennoch einen Alibi vorsetzen, bzw. eine neue internationale Verabredung der schmerzlichen Materie in die Wege leiten lassen wird. — Wenn unser Berliner Mitarbeiter jetzt Meldung hinzufügt, daß die „dritten Prophezeiungen“ der aarischen Blätter über den Zolltarif bei Begründung entbehrten,

so können wir auch diesen Satz nicht ohne Entgegnung lassen. Nicht nur der Bund der Landwirthe, sondern die gesamte konfessionelle Partei, der sich ein großer Theil des Centrums anschließt, wird, haben klipp und klar erklärt, daß für sie der Zolltarif, wie ihn die Regierung aufgestellt hat, schlichterdinges unannehmbar ist. Wenn nun andererseits die Regierung immer wieder hervorhebt, daß sie für den von der Kommission vorgeschlagenen Kompromiß, geschweie denn für die Wünsche des Bundes der Landwirthe nie und nimmer zu haben sein werde, — nun, so wird eben im Reichstage der Zolltarif ja Halle kommen! Es wird dann vielleicht in der That einmal mit dem streiten Freihandel ein Versuch unternommen werden. Das sind keine leeren Drohungen. Und die Regierung sowohl wie die deutsche Industrie mögen aus dieser Lage der Dinge ihre Folgerungen ziehen! Die „Wahrungen“ der aarischen Blätter aber scheinen uns hiernach nicht nur nutzlos, „Prophezeiungen“ zu sein, sondern schwerwiegende Auseinandersetzungen, die sehr und sachlich begründet sind!

Ein Wahrn. Der Mitvorsitzende des Bundes der Landwirthe, Herr v. Wangenheim, richtet in der „Deutschen Tageszeitung“ einen Wahrn an seine Berufsgenossen in Sachen der Spiritusproduktion. Er behauptet, daß ein großer Theil der Landwirthe sich nicht bereit finden läßt, in eine Beschränkung der Spiritusproduktion zu willigen und knüpft daran folgende Mahnung:

„Wenn unsere Herren Berufsgenossen von etwas weniger engberzigen und kurzfristigen Anschauungen ausgingen, so könnten wir aus eigener Kraft trotz der schiedlichen Gesetzgebung des Bremererwerbes zu einem dauernd blühenden Gestalt. Dazu gehört, daß der Landwirt seine Ernte bringt, um den Gängen und damit sich selbst zu nähren. Diejenigen Herren, die das nicht thun, verdienen ihren eigenen Verlust und schädigen das allgemeine Interesse auf das Schwere. Sie laden aber auch noch eine weit größere Schuld auf sich. Wie jetzt haben sie bei allen denartigen Unternehmungen immer noch Männer gefunden, die ungenügend in den größten Dingen an Kraft und Zeit verbracht haben, um einen Gewinn zu heben. Wenn die Landwirthe immer wieder zeigen, daß sie nicht im Stande sind, die Bedeutung ihrer Verbindungen zu würdigen und ihr Bestehen durch Abgeben kleiner Sonderwünsche zu ermöglichen, so ist ihnen eben nicht zu helfen, und man kann sich schließlich nicht wundern, wenn sich schließlich Niemand mehr finden wird, der sich solcher unbedenklichen Abgabe unterziehen will gegenüber einem Berufsthats, der sich nicht selbst zu helfen versteht, und deshalb auch schließlich nicht mehr verdient, daß ihm geholfen wird.“

Reichstagskandidatur. Die Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe im Wahlkreis Schlawe-Rumelburg-Rügen haben nach der „Sommerischen Reichspost“ der von der konservativen Partei des Wahlkreises aufgestellten Kandidatur des Rittergutsbesitzers von Michaelis-Quaschnig für die nächstjährige Reichstagswahl einstimmig zugestimmt. Die nachfolgende Wahlkreisversammlung des Bundes in Schlawe, die außerordentlich zahlreich besucht war, gab diesem Beschluß ihre begeisterte Zustimmung zu erkennen.

Aus dem Ministerpost. Das Verordnungsblatt des kaiserlichen Kriegsministeriums enthält: Der Kommandant des dritten Division, Generalleutnant Gleditsch von Traubogel, ist unter Beibehaltung des Vorkurses des Militärverdienstordens zur Disposition gestellt. Der Kommandeur der ersten Infanterie-Brigade, Generalmajor v. Wittmann, ist unter Beibehaltung zum Generalleutnant zum Kommandeur der dritten Division ernannt.

Nachmal der Erbführer von Kosen. Das Wiener „Vaterland“ bezieht die Berliner Meldung, wonach Erbführer von Scharfstein auf dreiten Reichstag des Kaisers zum Empfang ernannt sei, als Lärmschrei, was schon aus dem amtlichen Bericht ersichtlich ist, wo ausdrücklich steht, daß der Empfang der Civilbehörden nicht auf dem Wahlort, sondern im Hofstaatsquartier des Kaisers vorgedrieben war.

Geheimtrotzliche Gichtkrieger. Voraussichtlich am 16. September trifft eine große Zahl von Offizieren, Sanitäts-Offizieren, Beamten, Unteroffizieren und Mannschaften der ostpreussischen Besatzungs-Brigade unter Führung des Majors Kiele von der ostpreussischen Feldartillerie-Abteilung in Bremerhaven ein.

Ansünder auf deutschen technischen Hochschulen. Für die Aufnahme von Ausländern auf die technische Hochschule in Dresden gelten von jetzt ab veränderte Bestimmungen. Es werden jetzt Reichsausländer nur dann als Studierende angenommen, wenn sie einer technischen Hochschule oder Universität ihres Heimatlandes schon als ordentliche Studierende angehört oder doch die Berechtigung dazu erworben haben und ein deutsches Reisezeugnis besitzen. Es genügt also für die Aufnahme russischer Studierende nicht mehr die Darlegung, daß sie einer russischen Hochschule schon angehört haben, sie müssen außerdem die Gleichberechtigung ihrer Vorbildung mit der deutschen Gymnasialbildung nachweisen.

Reichliche Apothekenamt-Ausführung. Zu Beginn des laufenden Monats haben im Kaiserlich-Preussischen Reich die preussischen Apothekenamt-Ausführer tagung. Die gefälligen Beschlüsse sollen demnächst veröffentlicht werden.

Neuerungen im Eisenbahnbetrieb. Die sächsische Staatsbahnverwaltung will einen Versuch mit der Einführung von Kraftlocomotiven auf hölzernen Strecken machen. Es werden gegenwärtig drei solcher Anlagen gebaut, die am 1. Mai 1903 in Betrieb genommen werden sollen. Auch wird die Verwendung von Kraftwagen für schmalspurige Linien erwogen, die wegen der vielen Nebenbahnen in Sachsen besonders häufig sind. — Im Dezember d. J. wird die

Gestreifte Blusensammete empfiehlt
Carrirte Blusensammete in grösster Auswahl

Seldenhau Georg Schwarzenberger
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 88.

**Strumpf-
Anstrickerei**

Anfertigung nach Maass
in
Hand- u. Maschinen-
strickerei.

Einselverkauf
fertiger Strumpfwaren zu
billigsten Preisen.

Nur bestbewährte
Qualitäten in solider
Ausführung.

H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Bedeutendstes
Strumpfwaren-
Fabrikations-Geschäft mit
eigenem Maschinenbetrieb,
Halle,
Gr. Steinstrasse 84.

☞ Siehe Beifügen. Gr. Wäckerstr. 23.

Geröstete Kaffees

Täglich frisch aus eigener Grossrösterei.

Gewähr für unbedingte **Reinheit des Geschmacks** und vorzüglich
entwickeltes **Aroma** der aus den besten Gewächsen zusammengestellten **Sonder-
mischungen**.

Feine Brasil-Mischung Pfd. 90 Pf.	Feinste Usambara-Misch. Pfd. 140 Pf.
„ Hallesehe „ „ 100 „	„ Menado „ „ 160 „
„ Bremer „ „ 120 „	„ Perl „ „ 180 „
„ Bremer-Perl „ „ 120 „	„ Java „ „ 200 „

Lieferungen an grösste hiesige u. auswärtige Etablissements.

A. Reichardt jun.,

Burgstr. 69. Fernsprecher 217.

Täglich frisch:

Hochfeine italien. und russ. Fleischsalat,
Feinste Delikatess-Wein-Säfte,
Galantinen von Rebhuhn, Truthahn u. Ente,
Gefüllten Schweinskopf, Moskauwurst,
Geflügelroulade, Lungen- und Kalbsroulade,
Zartes Hamburger Rauchfleisch,
prachtvollen gekochten Hamburger Schinken
und Westfäl. Kronenschinken,
feinste Winterwaare.

**Frische Fraustüder, Frankfurter u. Dresdener
Appetitwürstchen.**

Hochfeine ger. fettwiesenden Rhein- und
Westfälische,
K. ger. Elbaale und Elbnesen,
Kieker Sprotten, Schleichlinge u. Fludern,
neue mar. und Rollheringe,
Junge Fasnachtsbühne und -Hennen, junge
Rebhühner und zerles Rehwild, Junge Vierl.
Gänse, Enten, steyr. Hähnen und
Brüsseler Poullarden

empfehlen

Sprengel & Rink

Inh.: Franz Sprengel's Erben und Oskar Klose.

☞ Prompter Versand nach Auswärts. ☞

Steinmüller-Kessel



Referenzen über 27jährige Betriebsdauer.

Anlagen bis zu 33000 Quadratmeter Heizfläche
für einzelne Firmen ausgeführt.

Bekanntmachung.

In Gemässheit des § 3 des
Statuts des Wandsfelder See-
freis-Vereins der Kaiser
Wilhelms-Stiftung f. berufliche
Zwecke wird hiermit die
General-Versammlung auf
Sonntag, den 20. d. Wis.,
vormittags 10 Uhr
in das Sitzungszimmer des
Freis-Vereins, Lindenstraße
Nr. 41 hierfeldt, einberufen.
E. S. leben, den 9. Sept. 1902.
Hanns des Vorstandes:
Der Vorsitzende,
Königlicher Landrath Wedel.

Impfe
Mittwoch und Sonnabend
von 2 bis 3 Uhr.
Dr. H. Böttger,
Lessingstrasse 1.

**Baurman's
Einjährig-Institut,
Bremen.** Unübertroffen günstig.
Erfolge. — Prospekt.
Küchertepanstrasse Halle a. S.,
— Poststrasse 1. —
Zum Okt. find. nach einige junge
Mädchen, in mein. seit 1892 gerührt.
Pensionat liebevolle Aufnahme.
Franz Bahor Lobeck.

Wiedersdorf.
Sonntag, den 14. Septbr.
lader zum (2441
Erntedankfest u. Ball
freundschaft ein
Ed. Barth.

Steinmüller-Heberhitzer

D. R. P.
Für Kessel jeden Systems geeignet.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach, Rheinprovinz.
Düsseldorfer Ausstellung: Eigener Pavillon No. 46, unmittelbar
am Rhein.

Portugiesische Staats-Anleihen
werden auf 3 Prozent abgestempelt.
Dortmunder Union-Aktien
werden im Verhältnis von 5 zu 3 zusammengelegt. (2466
Um Einreichung der Stücke ersucht
Poststr. L. Schönlicht, Bankgeschäft.
Stadt Hamburg.

**Zur Anlage
moderner
Gasbeleuchtungen**
sowie
elektr. Lichts
empfiehlt sich
Ernst Vieweg
Halle a. S., Geiststr. 48.



Wichtig für Hausfrauen!

**Sponnagela
Naphtha-Seife**
vorzügliches Wasch- und Bleichmittel
reinigt die Wäsche nur durch Kochen,
ohne zu reiben, in 15-20 Minuten

Seifenpulver mit der Waschfrau
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver
Naphtha-Seifenpulver
verbesserte Bleichsoda
billig und gut. ☞ Überall käuflich ☞

General-Depot bei
Jung & Bachmann, Halle a. S.

**Lanolin-
Streupulver**
mit dem „Pfeilring“.
Vermöge seines hohen Lanolin-Gehalts und
seiner antiseptischen Wirkung ein Vor-
beugungsmittel gegen Wundsein.
Preis per Büchse 50 Pfg.
Lanolin-Fabrik Martinkensfelde.



☞ Für die Anfertiger verantwortlich Otto Wratel, Halle a. S.

Hausmännliche Verein bei Nietleben
Auf dem
Seeswerke
mit lieber heite
heizkräftige Knorpelkohle vorrätig.




Handwerker-Meister-Verein.
Freitag, den 12. September, Abends 8 Uhr. Ver-
sammlung im „Goldenen Schiffchen“. — Tagesordnung:
1. Bericht über die feierliche Feier des Stiftungsfestes am 23. Sept.,
2. Bericht über die in diesem Sommer statt-
gefundenen Ausflüge; 3. Gedächtnisrede. — Um zahlreiches und pünkt-
liches Erscheinen bittet die Mitglieder.
Der Vorstand.

Bad Wittekind.
Morgen, Freitag, Nachmittag 4 Uhr:
Kur-Concert.
Entrée 30 Pfg. C. Rohde.

Wintergarten Halle a. S.
Freitag, den 12. September 1902, Abends 8 1/2 Uhr
auf allgemeinen Wunsch:
Nochmalige Experimental-Soiree
des mit großem Beifall aufgenommenen Suggestionisten
E. Mielke über:
Wach-Suggestion
(Ersatz für Hypnose).
Vorverkaufstarten in der Hofmusikalienhandlung des
Herrn Reinhold Koch, Alte Promenade 1 a, b, c, 2 und 1 Wkt.,
Schüler (nicht numm. Platz) 50 Pfg. Abendkasse erhöht.

Nachhilfe-Unterricht
bezw. Arbeitsstunden f. Schüler all. Schulen. Honorar: 6-20 Mk
monatlich.
Laegel, Gymnasiallehrer, Harz 18 - Seminar - 11

Walhalla-Theater.
Direktion Rich. Hubert.
Elite-Programm.
Amoros und Werner-
Combination.
6 Alexandros 6.
Drei Schwertkämpfer Armarauth.
Mons-Lulu.
The Mayos.
Das Just-Trio (3 Damen).
Martha Uhlmann.
Louis Posner-Ralphen.
American Bioscope.
Anf. 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Am Riebeckplatz, nächste
Höhe des Hauptbahnhofes.
Zur Saison-Eröffnung:
**Das großartige
Weltstadt-Programm.**
Durchschlagender Erfolg!
**Dr. Angelo's
Marmor-Reliefs.**
Olga Viarda.
Ritchie-Duo.
Hans Hansen-Trio.
Jean Bayer.
François u. Erna Rivoli
Zenora u. Foden.
3 Donauperlen.
Dröse's Velograph.
Anfang 8 Uhr.
Ende gegen 11 Uhr.

Hôtel Prinz Heinrich,
Restaurant I. Ranges,
Bernburgerstrasse.
Täglich von 3-7 Uhr Skat.
Erstklass. Bierverhältnisse.

**Hôtel
„Kaiser Wilhelm“**
Bernburgerstrasse 12/13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.

Welt-Panorama. Gebffn. von
Neul. Sächsisch. Schweiz. Neu!
Freitag, den 12. September 1902.
Seipzig (Neues Theater): Die lieben
Freunde.
Seipzig (Altes Theater): Der Keller-
meister.

**Freitag Abend
frische
hausgemachte Butter**
bei Gust. Friedrich, Bärgasse.
Mit 1 Beilage.



Wissenschaft, Kunst und Theater.

Eine französische Universität in Cochinchina wird nach einer Resolution des Gouverneurs der Kolonie genehmigt...

Epit bestellte Vollendung. Man schreibt aus Wien: Dem österreichischen Theaterkapitän...

German Vahr, Wien's bekannter Theaterkritiker, wird demnächst nach Berlin überziehen...

Wissenschaft, die neue fünfjährige Komödie von Otto Ernst wurde von der General-Intendantin...

Reuport 8. September. Präsident Roosevelt hat infolge der Ängste der Kaiserlich Russen...

der Annäherung der westlichen Depression dürften auch Regenfälle und vielfach Gewitter zu erwarten sein.

Voranschlägliches Wetter am 12. September: Vorwiegend wolfig bis trüb, ziemlich warm, Regen, vielfach Gewitter.

Voranschlägliches Wetter am 13. September: Kühler, abwechselnd heiter und wolfig, etwas Regen.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Widrad, 11. Sept. Die Kaiserin ist heute früh ins Manövergelände abgereist.

Stettin, 11. Sept. Der „Oberst. Wanderer“ meldet: In einem Jahr größt. Ballerintendenz...

Paris, 11. Sept. Von mehreren oppositionellen Wählern wird gemeldet, der Staatsrat habe in Betreff der aufgelösten Monarchien...

Barcelona, 11. Sept. Die Behörden haben den Minister des Innern, den Walerungsspanier...

Börsen- und Handelstheil. Mansfeld'sche Kupferhütten bauende Gewerkschaft.

Die Mansfeld'sche Kupferhütten bauende Gewerkschaft giebt bekannt, daß vom 18. September ab...

Auszug der Kurse von 11. September 1902.

Table with columns: Börse vom 11. September 1902, Dividende, % and Kurs. Lists various stocks and their prices.

Die Kurse der mit * bezeichneten Baplan beziehen sich in Bezug für ein Stück.

Wienmärkte. Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über hauptsächlich erzielte Schlachtpreise nach Vorkendgewicht am 11. September 1902.

Table with columns: Rind, Viehhaltung, Lebendgewicht, Preis pro 50 kg Lebendgewicht. Lists prices for various types of livestock.

Samburg, 9. Sept. Bericht der Ratungskommision. Der heutige Reichsmarkt a. B. Viehhof...

Samburg, 10. Sept. Bericht der Ratungskommision. Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sterngang“ vom 8. bis 10. September 1902.

Wienmärkte. Bericht über den heutigen Reichsmarkt a. B. Viehhof...

Halle a. S., 11. Sept. Bericht über den heutigen Reichsmarkt a. B. Viehhof...

Wienmärkte. Bericht über den heutigen Reichsmarkt a. B. Viehhof...

Wetterbericht vom 11. September 1902, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Name der Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various stations.

Samburg, 11. Sept., 9 Uhr 35 Min. Vorm. Es herrscht sehr gleichmäßig verteilter Aufwind...

Deutsches Gewerbe.

Wetterbericht.

W. Windenburg, 11. September.

Wetterbericht vom 11. September. Morgens 5 Uhr: Deutsches Gewerbe befindet sich in einer Hitze...

Allgemeines.

Die Landbank in Berlin verkauft von dem Rittergute...

Paris, 11. Sept. Die Subskription auf die bulgarische Anleihe wurde auf den 23. September festgesetzt.

Conto-Adressen, Zahlungseinstellungen etc. Nachfolgend des Schuldnerverzeichnisses...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.

Magdeburg, 10. Sept. (Carl Schürze jun.) Zoden-
schmelz und Weiße Zoden schmelz 3,25 bis 50 kg
unschmelzbar, feinstes Magdeburg bei 10000 kg-Abnahme.
Magdeburg, 10. Sept. (Gottfried und Futtermeister)
(Richard Salge) Weizen ohne Hebe, trockene, Schilff 148
bis 150 M je nach Lage der Station bezahlt, feuchter erheblich höher.
Roggen behauptet, trockener 138-142 M je nach Lage der Station
bezahlt, feuchter sehr schwer veräußert. Gerste, Brauereier, Hanf,
Bannas und Korngersten 130-145 M, Gerstener 150-165 M, keine
für den Markt. Mais milder, alter 172-178 M, neuer 138
bis 145 M, ranke Magdeburg bezahlt. Erbsen, Wicken, Acker
190-205 M, grüne Folger 205-230 M. Weis fest, Weis feil,
Rundmais 125-127 M, weisse Waare 70-100 M ab hier offeriert.
Neu-York, 10. Sept., 11 Uhr Abends. Waarenbericht.
(Die getriggen Notierungen sind einigermassen befestigt.)
Die getriggen Notierungen sind einigermassen befestigt. Baumwolle
in allen Sorten in Neu-York 8 1/8 (87), Lieferung Nov. 8,31
(82), Lieferung Jan. 8,31 (83), in Neu-Orleans 8 1/8
(87), Petroleum, Stand weite in Neu-York 7,20 (720),
in Philadelphia 7,15 (715), Raffined (in Cases) 8,50 (850), Credit
Balances at Oil City 1,22 (122), Schmalz, Western firm
10,85 (1085), Höhe & Brothers 11,00 (1100), Weis* per
Sept. 68 1/2 (68), Dez. 48 1/2 (48 1/2), Mai 44 1/2 (44 1/2),
Weis* per Okt. 44 1/2 (44 1/2), per Dez. 44 1/2 (44 1/2),
per Febr. 44 1/2 (44 1/2), Getreide* nach Liverpool 1 1/2 (1 1/2),
Stärke für Rio de Janeiro 7 1/2 (7 1/2), Rio de Janeiro 7
Etr. 5,40 (5,40), per Dez. 5,50 (5,50), Weis, Spring & Winter
clears 3,10 (3,10), Zuder 3 (3), Zinn 27,17 1/2 (27,07) & Silber
11,80-12,25 (12,00-12,25).

Chicago, 10. Sept., 6 Uhr Abends. Waarenbericht.
(Die getriggen Notierungen sind einigermassen befestigt.)
per Sept. 7 1/2 (7 1/2), per Dez. 68 1/2 (68 1/2), Weis** per
Sept. 58 1/2 (57 1/2), Schmalz per Okt. 9,67 (9,67), per Jan. 8,37
(8,40), Speck (short) clear 10,52 (10,62 1/2), Pork per Okt. 16,87
(16,87).
Wochen-Waarenbericht.
Butter-Bericht von Wm. Schülpe & Sohn, Butter-
Großhandlung Berlin 14,00-14,50 (Wochenausbeute) den 10. Sept.
Die Nachfrage nach feiner reichhaltiger Butter ist zu den bis-
herigen Preisen eine recht gute und die Zufuhren hierin nur klein
sind, räumt sich jedoch langsam. Von den Exportplätzen lauten die
Berichte über die angehenden Preisen und dürften wir auch hier auf
eine weitere Befestigung und Preissteigerung zu rechnen haben.
Preisfestsetzung der von der hiesigen Deputation gemessenen
Notierungs-Kommission: Sept. und Monatsmittelpunkt La 105 bis
108 M, do. IIa 98-106 M, do. IIIa 93-98 M, do. abfallende
79-90 M. Tendenz: fest.
Börse von Berlin vom 11. September.
Mangelnder Bewegung waren die Umsätze im heutigen Börsen-
verkehr wieder sehr beschränkt. Der Austausch blieb im Allge-
meinen behauptet; nur vereinzelt zeigte sich lebhafteres Interesse.
Oesterreichische Staatsanleihen liegen auf Wiener Zurechnung.
Reichsanleihen fallen sich auf London fest; dagegen litt der Markt
unter Realisationen. Für Laubaltliche bestimmte Bedingungsbe-
zug ein Ansehen um ein Trozen, was die anderen gleichartigen Werte
günstig beeinflusste. Wechselkurse still und kaum verändert. Vor-
übergehend trat Markt für Dresdener Bank-Aktien zu besseren
Kursen hervor. Große Berliner Straßenbahn-Aktien wurden von
guter Seite aus dem Markt genommen und gewonnen infolgedessen
eines 2 Proz. im Kurse. Privat-Diskont 2 Proz.

Sonderberichte.
Magdeburg, 11. September 1902. (Eig. Drahtbericht).
Kornmarkt. Von 88 Weizen, 6,90-7,10. Tendenz: ruhig.
Roggenmarkt. Von 75 Weizen, 6,90-5,50. Tendenz: ruhig.
Kartoffelmarkt I. 27,75.
Brotbackenmarkt I. 27,82.
Gem. Raffinade 27,57.
Gem. Mehl 27,03.
Die Preise verhalten sich bei einer Preisrücknahme von 100 Ctr.
Weizen I. Produkt Transito frei Bahn Hamburg.
per Sept. 6,000, 6,103. per Jan.-März 6,242, 6,50.
per Okt. 6,228, 6,273. per Mai 6,723, 6,709.
per Nov.-Dez. 6,308, 6,353. Tendenz: ruhig.
Hamburg, 11. September 1902. (Eig. Drahtbericht).
Bismarck (Reichsanleihen) 100 Ctr. Aktienmarkt I. Produkt.
Paris 6,623. Tendenz: neue Wance fest an Bord Hamburg.
Sept. 6,623. Jan. 6,615. Tendenz: ruhig.
Okt. 6,273. Mai 6,600.
Dez. 6,373. Mai 6,723.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 11. September 1902.

Preis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen Wrt.	Roggen Wrt.	Gerste Wrt.	Fair- Wrt.	Erbsen Wrt.
Stamfelsen	15,10		15,40		
Neuhaldensleben	15,50	14,40	14,00	16,50	
Wolmirstedt	15,10		14,80-15,00	14,20	
Galbe	15,20				
Halberstadt	14,30-14,80	13,60-13,80	13,30-17,80	13,20-15,50	18,70-21,50
Garbsen	15,50-15,75	13,20-13,50			20,00-24,00
Stendal	14,50-15,00	12,60-13,20	12,80-13,50	14,00-15,00	
Delitzsch	14,00-16,00	13,80-15,00		13,50-15,00	
Torgau	14,75-15,00	13,70-14,10	14,25-14,65	13,50-14,50	
Saalfeld	14,00-14,80	13,80-14,80	14,00-16,00	13,00-13,60	18,00-20,00
Wittenberg	15,60	15,45		14,00	
Weißenfels		14,60			
Querfurt	14,60-15,00	14,40	16,15	13,80-14,20	
Nordhausen	13,50-15,00	13,00-14,50	13,00-15,00	13,50-14,00	

Seitens der Preisverhältnisse sind 6,00-7,00, Halberstadt 5,50-6,00, Garbsen 4,80, Stendal 4,80-5,50, Delitzsch 7,00, Torgau 6,00-6,50, M. S. 6,00-6,50, Weis Neuhaldensleben 7,00 (lang), 6,00 (kurz), Halberstadt 5,00-6,00 (lang), 4,00-4,50 (kurz), Garbsen 3,40 (lang), Stendal 3,80-4,00 (lang), 3,50-3,80 (kurz), Delitzsch 4,00 (lang), 2,60 (kurz), Torgau 5,00-5,50 (lang), 4,00-5,00 (kurz).

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Erläuterung von Coupons, Ver- zinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Coursnotierungen
Berliner Börse vom 11. Sept.,
2 Uhr Nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds.

Titel	Preis
Preuss. Staats-Anleihe 1890	102,25%
do. do. 1895	102,25%
do. do. 1900	102,25%
Preuss. Kons. Anleihe 1890	92,75%
do. do. 1895	92,75%
do. do. 1900	92,75%
Preuss. Staats-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Preuss. Staats-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Preuss. Staats-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Preuss. Staats-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%

Städtische und deutsche Fonds.

Titel	Preis
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	102,25%
do. do. 1895	102,25%
do. do. 1900	102,25%
Berlin-Kons. Anleihe 1890	92,75%
do. do. 1895	92,75%
do. do. 1900	92,75%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%

Städtische und deutsche Fonds.

Titel	Preis
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	102,25%
do. do. 1895	102,25%
do. do. 1900	102,25%
Berlin-Kons. Anleihe 1890	92,75%
do. do. 1895	92,75%
do. do. 1900	92,75%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%

Städtische und deutsche Fonds.

Titel	Preis
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	102,25%
do. do. 1895	102,25%
do. do. 1900	102,25%
Berlin-Kons. Anleihe 1890	92,75%
do. do. 1895	92,75%
do. do. 1900	92,75%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%
Berlin-Stadt-Anleihe 1890	90,50%
do. do. 1895	90,50%
do. do. 1900	90,50%

**Die neue Dampfmaschine halber-
versteigt sich eine
6 HP. Petroleum-Mobile
mit fahrbarer Dreifachmaschine.
Gustav Hildebrand,
Grafstr. 10 Wittenberg a. S.**

**Die neue Dampfmaschine halber-
versteigt sich eine
6 HP. Petroleum-Mobile
mit fahrbarer Dreifachmaschine.
Gustav Hildebrand,
Grafstr. 10 Wittenberg a. S.**

Kartoffelroder u. Rübenheber
einfachster, vollkommener Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen und
sichersten Zahlungsbedingungen
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., Act.-Ges.,
Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.
Kataloge über unsere reichhaltige bekannte patentierte Bergarbeitsmaschine
„Hollands“, sowie alle anderen landwirtschaftl. Maschinen gratis u. franco.

Zur Herbstbestellung
offizieren zu äusserst billigen Preisen:
Besten Bennstedter Weisskalk
sowie
Thüringer Stückenkalk,
stets frisch gebrannt in Stücken und gemahlen,
sowie
feingemahlene kohlen-sauren Kalk
zum Düngen.
Bennstedter Kalkwerke
M. Maennicke & Schmidt.
Freitag, den 12. d. Mts.
erhalte wieder eine größere Auswahl
dänischer sowie holsteiner Pferde.
Fr. Zwickert.
Halle a. S.,
Reichstrasse 8.

Herrschaftliche Grundstücke (Witten) in ganz be-
sonderer Lage, mit
Wald, mit großem
Garten, für eine oder zwei Familien, ver-
käuflich. Offerten unter B. a. 6128 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Saatweizen,
Square head, Beseler No. III, leichtest und höchste
Erträge, hat abzugeben
Rittergut Kalberisch, Stat. Atern. (2445)

Große Vieh-Auktion.
am Freitag, den 12. d. Mts., Mittags 2 Uhr sollen
im Hof zu Nienburg 2 Stück
freiwillig u. hochtrag. Kühe
und Kalben,
alle in gutem Zustande, freiwillig versteigert werden.
Der Besitzer: Reinsch.

Amtliche Bekanntmachungen.

Michaelis-Aufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.

a) Stadtymnasium nebst Vorschule.
Das Winter-Semester 1902/03 beginnt für das Stadtymnasium Dienstag, den 21. Oktober, Mittags 12 Uhr, für die Vorschule Mittwoch, den 22. Oktober, Vorm. 9 Uhr. Die Aufnahme-Prüfungen erfolgen Dienstag, den 21. Oktober von 8 Uhr an im Gymnasium.
Die nach M. 3 der Vorschriften aufgenommenen Schüler verbleiben bis zum 22. Oktober, Vormittags 9 Uhr in der Aula.
Anmeldungen nach allen Klassen des Gymnasiums und der Vorschule nimmt Herr Direktor, Friederichs-Str. 10, an den Wochentagen — auch während der Ferien — von 12—1 Uhr in seiner Amtswohnung, Sophienstraße 37, Hofgebäude rechts, 1 Treppe, entgegen.
b) Städtische Ober-Realschule.
Aufnahme-Prüfung: Dienstag, den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Vorzulassen — soweit nicht schon bei vorheriger Anmeldung geschehen — Impfdienst, Abgangsgewinn.
Anmeldungen werden von Herrn Direktor Dr. Schotten an den Wochentagen — auch während der Ferien — Vormittags 11 bis 12 Uhr in seiner Amtswohnung, Sophienstraße 37, 1. Eingang, Sültenstraße, entgegengenommen.

c) Städtische höhere Mädchenschule.
Der Unterricht im Winterhalbjahr 1902/03 beginnt Dienstag, den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr.
Anmeldungen von Schülerinnen für alle Klassen werden Montag, den 20. Oktober, Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr im Amtszimmer der Schule — Alte Promenade 21 — entgegengenommen. [2181]
Halle a. S., den 3. September 1902.

Der Magistrat. staud.

Bekanntmachung.
Zur Ausführung von Straßen-Bauarbeiten am Leipziger Thurm wird die Verpächterin zwischen Niederplatz und Leipziger Thurm für alles dortige Straßen-, welches jene Straße in der Richtung von Süd nach Nord, Friederichs-Str. 10, sowie für den Verkehr vom 11. d. Mis. ab bis auf Weiteres gesperrt. Das in der angegebenen Richtung verkehrende Personen- und Fuhrwerk darf während dieser Sperrung keinen Weg durch die Marktmitthe und über den Thurm nehmen. Die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Arbeiter und Fuhrwerke werden für dieselbe Zeit außer Geltung gesetzt; dagegen muß jedes Lastfuhrwerk in dem Niederplatz auf seinen Weg durch die Magdeburger bzw. Friederichs-Str. nehmen.
Der die Richtung vom Markt nach dem Niederplatz verfolgende Fuhr- und Reitverkehr ist von dem 11. d. Mis. ab bis auf Weiteres gesperrt.
Halle a. S., den 9. September 1902.

Prussische Boden-Credit-Actien-Bank.
Status am 31. August 1902.

Activa.	4012551 37
Cassa und Wechsel.	6827700
Guth. geg. Effecten-Deckung.	1775702
Effecten-Bestand:	522535
d. durchlaufende Posten	311998
Darlehen auf Hypoth.	898281
Debitoren.	
Erworbene Hypoth.	
Anschliesslich amortisierter Beiträge	28344864
Cotisations-Effecten-Depot.	182000
Eigenes Bankgebäude	600000
Grundbesitz-Conto	1000000
Pensions- und Sparfonds-Anlage	649500
	299561603

Verkauf alter Dampfkessel.
Zwei ausgetragene Breiemaschinen (Cornwall) von 3,30 m Länge und 1,90 m Durchmesser mit auf 0,63 m weiten Flammrohren, 0,80 m weitem und 0,80 m hohem Dampfkessel, 600 Umdr. groß, Vertheilung, Wasserstand, Schwelger, sollen am Dienstag, den 16. d. Mis., Nachmittags 4 Uhr auf der Landes-Post- und Befreiungsausschreibung bei Halle öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Der Gessing-Insp. Geoslinghoff.

Nittergut in Wittelschleien.
an Chaussee gelegen, 3 resp. 6 km von Bahnhafen und 2 resp. 10 km von Stadt entfernt, in angenehmer, freundlicher Gegend mit guter Jagd, schönem Meisfeld, 600 Umdr. groß, freier 500 Umdr. Acker, meistens Heideboden, 50 Morg. Wiesen und Weiden, 1000 Umdr. Gärten, Hofraum etc., soll mit reicher Ernte und gutem Zehnerertrag sofort Familienverhältnissen halber verkauft werden mit herrschaftlichem Wohnhaus im Park gelegen und einen zur Steigefahrt geeigneten unerschöpflichen Schmelzer-Getriebe-Feuerföhrer 180 000 Mk.; Preis 200 000 Mk., Anzahlung 76 000 Mk.
Eventuelle Selbstkäufer wollen sich wenden an von Schellhorn, G. u. A. (Hilber-Schleien), Magent. ausgehoben. (1222)

Schöner Hof
mit 150 Morgen besten Acker, mit vollem vollkommenem Inventar und Ernte, Eisenbahnstation zwischen Halle a. S. und Delitzsch, Franzosenstraße 10, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Z. 6. 205 an die Exped. d. Btg. [2474]

Landgasthof
mit schönem gr. Saal und 16 Morgen Landwirthschaft für 34 000 Mk., Anzahlung 9 bis 12 000 Mk., Gef. Dr. u. F. N. postl. Deffau erb. Bermittl. ausgehoben.

Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Die Einlösung der am 1. Oktober 1902 fälligen Zinsscheine unserer Central-Pfandbriefe und Communal-Obligationen erfolgt vom genannten Tage ab in Halle beim Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Die Direction.

Wir verzinsen gegenwärtig Spar- und Depositen-Einlagen gegen Buch mit 3%.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S. Hinterlegungsstelle. Martinsberg 10.

Rechtanalt hohe Preise zahlen für
altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Münzen, Pfandbriefe [2306]
Pohlmann, Goldarbeiter, Sachstraße 6, I.

Rich. Schröder Nachf.
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Doppelzimmer 85-100
Doppelzimmer 115-130
Doppelzimmer 135-150
Doppelzimmer 155-170
Doppelzimmer 175-190
Doppelzimmer 195-210
Doppelzimmer 215-230
Doppelzimmer 235-250
Doppelzimmer 255-270
Doppelzimmer 275-290
Doppelzimmer 295-310
Doppelzimmer 315-330
Doppelzimmer 335-350
Doppelzimmer 355-370
Doppelzimmer 375-390
Doppelzimmer 395-410
Doppelzimmer 415-430
Doppelzimmer 435-450
Doppelzimmer 455-470
Doppelzimmer 475-490
Doppelzimmer 495-510
Doppelzimmer 515-530
Doppelzimmer 535-550
Doppelzimmer 555-570
Doppelzimmer 575-590
Doppelzimmer 595-610
Doppelzimmer 615-630
Doppelzimmer 635-650
Doppelzimmer 655-670
Doppelzimmer 675-690
Doppelzimmer 695-710
Doppelzimmer 715-730
Doppelzimmer 735-750
Doppelzimmer 755-770
Doppelzimmer 775-790
Doppelzimmer 795-810
Doppelzimmer 815-830
Doppelzimmer 835-850
Doppelzimmer 855-870
Doppelzimmer 875-890
Doppelzimmer 895-910
Doppelzimmer 915-930
Doppelzimmer 935-950
Doppelzimmer 955-970
Doppelzimmer 975-990
Doppelzimmer 995-1010
Doppelzimmer 1015-1030
Doppelzimmer 1035-1050
Doppelzimmer 1055-1070
Doppelzimmer 1075-1090
Doppelzimmer 1095-1110
Doppelzimmer 1115-1130
Doppelzimmer 1135-1150
Doppelzimmer 1155-1170
Doppelzimmer 1175-1190
Doppelzimmer 1195-1210
Doppelzimmer 1215-1230
Doppelzimmer 1235-1250
Doppelzimmer 1255-1270
Doppelzimmer 1275-1290
Doppelzimmer 1295-1310
Doppelzimmer 1315-1330
Doppelzimmer 1335-1350
Doppelzimmer 1355-1370
Doppelzimmer 1375-1390
Doppelzimmer 1395-1410
Doppelzimmer 1415-1430
Doppelzimmer 1435-1450
Doppelzimmer 1455-1470
Doppelzimmer 1475-1490
Doppelzimmer 1495-1510
Doppelzimmer 1515-1530
Doppelzimmer 1535-1550
Doppelzimmer 1555-1570
Doppelzimmer 1575-1590
Doppelzimmer 1595-1610
Doppelzimmer 1615-1630
Doppelzimmer 1635-1650
Doppelzimmer 1655-1670
Doppelzimmer 1675-1690
Doppelzimmer 1695-1710
Doppelzimmer 1715-1730
Doppelzimmer 1735-1750
Doppelzimmer 1755-1770
Doppelzimmer 1775-1790
Doppelzimmer 1795-1810
Doppelzimmer 1815-1830
Doppelzimmer 1835-1850
Doppelzimmer 1855-1870
Doppelzimmer 1875-1890
Doppelzimmer 1895-1910
Doppelzimmer 1915-1930
Doppelzimmer 1935-1950
Doppelzimmer 1955-1970
Doppelzimmer 1975-1990
Doppelzimmer 1995-2010
Doppelzimmer 2015-2030
Doppelzimmer 2035-2050
Doppelzimmer 2055-2070
Doppelzimmer 2075-2090
Doppelzimmer 2095-2110
Doppelzimmer 2115-2130
Doppelzimmer 2135-2150
Doppelzimmer 2155-2170
Doppelzimmer 2175-2190
Doppelzimmer 2195-2210
Doppelzimmer 2215-2230
Doppelzimmer 2235-2250
Doppelzimmer 2255-2270
Doppelzimmer 2275-2290
Doppelzimmer 2295-2310
Doppelzimmer 2315-2330
Doppelzimmer 2335-2350
Doppelzimmer 2355-2370
Doppelzimmer 2375-2390
Doppelzimmer 2395-2410
Doppelzimmer 2415-2430
Doppelzimmer 2435-2450
Doppelzimmer 2455-2470
Doppelzimmer 2475-2490
Doppelzimmer 2495-2510
Doppelzimmer 2515-2530
Doppelzimmer 2535-2550
Doppelzimmer 2555-2570
Doppelzimmer 2575-2590
Doppelzimmer 2595-2610
Doppelzimmer 2615-2630
Doppelzimmer 2635-2650
Doppelzimmer 2655-2670
Doppelzimmer 2675-2690
Doppelzimmer 2695-2710
Doppelzimmer 2715-2730
Doppelzimmer 2735-2750
Doppelzimmer 2755-2770
Doppelzimmer 2775-2790
Doppelzimmer 2795-2810
Doppelzimmer 2815-2830
Doppelzimmer 2835-2850
Doppelzimmer 2855-2870
Doppelzimmer 2875-2890
Doppelzimmer 2895-2910
Doppelzimmer 2915-2930
Doppelzimmer 2935-2950
Doppelzimmer 2955-2970
Doppelzimmer 2975-2990
Doppelzimmer 2995-3010
Doppelzimmer 3015-3030
Doppelzimmer 3035-3050
Doppelzimmer 3055-3070
Doppelzimmer 3075-3090
Doppelzimmer 3095-3110
Doppelzimmer 3115-3130
Doppelzimmer 3135-3150
Doppelzimmer 3155-3170
Doppelzimmer 3175-3190
Doppelzimmer 3195-3210
Doppelzimmer 3215-3230
Doppelzimmer 3235-3250
Doppelzimmer 3255-3270
Doppelzimmer 3275-3290
Doppelzimmer 3295-3310
Doppelzimmer 3315-3330
Doppelzimmer 3335-3350
Doppelzimmer 3355-3370
Doppelzimmer 3375-3390
Doppelzimmer 3395-3410
Doppelzimmer 3415-3430
Doppelzimmer 3435-3450
Doppelzimmer 3455-3470
Doppelzimmer 3475-3490
Doppelzimmer 3495-3510
Doppelzimmer 3515-3530
Doppelzimmer 3535-3550
Doppelzimmer 3555-3570
Doppelzimmer 3575-3590
Doppelzimmer 3595-3610
Doppelzimmer 3615-3630
Doppelzimmer 3635-3650
Doppelzimmer 3655-3670
Doppelzimmer 3675-3690
Doppelzimmer 3695-3710
Doppelzimmer 3715-3730
Doppelzimmer 3735-3750
Doppelzimmer 3755-3770
Doppelzimmer 3775-3790
Doppelzimmer 3795-3810
Doppelzimmer 3815-3830
Doppelzimmer 3835-3850
Doppelzimmer 3855-3870
Doppelzimmer 3875-3890
Doppelzimmer 3895-3910
Doppelzimmer 3915-3930
Doppelzimmer 3935-3950
Doppelzimmer 3955-3970
Doppelzimmer 3975-3990
Doppelzimmer 3995-4010
Doppelzimmer 4015-4030
Doppelzimmer 4035-4050
Doppelzimmer 4055-4070
Doppelzimmer 4075-4090
Doppelzimmer 4095-4110
Doppelzimmer 4115-4130
Doppelzimmer 4135-4150
Doppelzimmer 4155-4170
Doppelzimmer 4175-4190
Doppelzimmer 4195-4210
Doppelzimmer 4215-4230
Doppelzimmer 4235-4250
Doppelzimmer 4255-4270
Doppelzimmer 4275-4290
Doppelzimmer 4295-4310
Doppelzimmer 4315-4330
Doppelzimmer 4335-4350
Doppelzimmer 4355-4370
Doppelzimmer 4375-4390
Doppelzimmer 4395-4410
Doppelzimmer 4415-4430
Doppelzimmer 4435-4450
Doppelzimmer 4455-4470
Doppelzimmer 4475-4490
Doppelzimmer 4495-4510
Doppelzimmer 4515-4530
Doppelzimmer 4535-4550
Doppelzimmer 4555-4570
Doppelzimmer 4575-4590
Doppelzimmer 4595-4610
Doppelzimmer 4615-4630
Doppelzimmer 4635-4650
Doppelzimmer 4655-4670
Doppelzimmer 4675-4690
Doppelzimmer 4695-4710
Doppelzimmer 4715-4730
Doppelzimmer 4735-4750
Doppelzimmer 4755-4770
Doppelzimmer 4775-4790
Doppelzimmer 4795-4810
Doppelzimmer 4815-4830
Doppelzimmer 4835-4850
Doppelzimmer 4855-4870
Doppelzimmer 4875-4890
Doppelzimmer 4895-4910
Doppelzimmer 4915-4930
Doppelzimmer 4935-4950
Doppelzimmer 4955-4970
Doppelzimmer 4975-4990
Doppelzimmer 4995-5010
Doppelzimmer 5015-5030
Doppelzimmer 5035-5050
Doppelzimmer 5055-5070
Doppelzimmer 5075-5090
Doppelzimmer 5095-5110
Doppelzimmer 5115-5130
Doppelzimmer 5135-5150
Doppelzimmer 5155-5170
Doppelzimmer 5175-5190
Doppelzimmer 5195-5210
Doppelzimmer 5215-5230
Doppelzimmer 5235-5250
Doppelzimmer 5255-5270
Doppelzimmer 5275-5290
Doppelzimmer 5295-5310
Doppelzimmer 5315-5330
Doppelzimmer 5335-5350
Doppelzimmer 5355-5370
Doppelzimmer 5375-5390
Doppelzimmer 5395-5410
Doppelzimmer 5415-5430
Doppelzimmer 5435-5450
Doppelzimmer 5455-5470
Doppelzimmer 5475-5490
Doppelzimmer 5495-5510
Doppelzimmer 5515-5530
Doppelzimmer 5535-5550
Doppelzimmer 5555-5570
Doppelzimmer 5575-5590
Doppelzimmer 5595-5610
Doppelzimmer 5615-5630
Doppelzimmer 5635-5650
Doppelzimmer 5655-5670
Doppelzimmer 5675-5690
Doppelzimmer 5695-5710
Doppelzimmer 5715-5730
Doppelzimmer 5735-5750
Doppelzimmer 5755-5770
Doppelzimmer 5775-5790
Doppelzimmer 5795-5810
Doppelzimmer 5815-5830
Doppelzimmer 5835-5850
Doppelzimmer 5855-5870
Doppelzimmer 5875-5890
Doppelzimmer 5895-5910
Doppelzimmer 5915-5930
Doppelzimmer 5935-5950
Doppelzimmer 5955-5970
Doppelzimmer 5975-5990
Doppelzimmer 5995-6010
Doppelzimmer 6015-6030
Doppelzimmer 6035-6050
Doppelzimmer 6055-6070
Doppelzimmer 6075-6090
Doppelzimmer 6095-6110
Doppelzimmer 6115-6130
Doppelzimmer 6135-6150
Doppelzimmer 6155-6170
Doppelzimmer 6175-6190
Doppelzimmer 6195-6210
Doppelzimmer 6215-6230
Doppelzimmer 6235-6250
Doppelzimmer 6255-6270
Doppelzimmer 6275-6290
Doppelzimmer 6295-6310
Doppelzimmer 6315-6330
Doppelzimmer 6335-6350
Doppelzimmer 6355-6370
Doppelzimmer 6375-6390
Doppelzimmer 6395-6410
Doppelzimmer 6415-6430
Doppelzimmer 6435-6450
Doppelzimmer 6455-6470
Doppelzimmer 6475-6490
Doppelzimmer 6495-6510
Doppelzimmer 6515-6530
Doppelzimmer 6535-6550
Doppelzimmer 6555-6570
Doppelzimmer 6575-6590
Doppelzimmer 6595-6610
Doppelzimmer 6615-6630
Doppelzimmer 6635-6650
Doppelzimmer 6655-6670
Doppelzimmer 6675-6690
Doppelzimmer 6695-6710
Doppelzimmer 6715-6730
Doppelzimmer 6735-6750
Doppelzimmer 6755-6770
Doppelzimmer 6775-6790
Doppelzimmer 6795-6810
Doppelzimmer 6815-6830
Doppelzimmer 6835-6850
Doppelzimmer 6855-6870
Doppelzimmer 6875-6890
Doppelzimmer 6895-6910
Doppelzimmer 6915-6930
Doppelzimmer 6935-6950
Doppelzimmer 6955-6970
Doppelzimmer 6975-6990
Doppelzimmer 6995-7010
Doppelzimmer 7015-7030
Doppelzimmer 7035-7050
Doppelzimmer 7055-7070
Doppelzimmer 7075-7090
Doppelzimmer 7095-7110
Doppelzimmer 7115-7130
Doppelzimmer 7135-7150
Doppelzimmer 7155-7170
Doppelzimmer 7175-7190
Doppelzimmer 7195-7210
Doppelzimmer 7215-7230
Doppelzimmer 7235-7250
Doppelzimmer 7255-7270
Doppelzimmer 7275-7290
Doppelzimmer 7295-7310
Doppelzimmer 7315-7330
Doppelzimmer 7335-7350
Doppelzimmer 7355-7370
Doppelzimmer 7375-7390
Doppelzimmer 7395-7410
Doppelzimmer 7415-7430
Doppelzimmer 7435-7450
Doppelzimmer 7455-7470
Doppelzimmer 7475-7490
Doppelzimmer 7495-7510
Doppelzimmer 7515-7530
Doppelzimmer 7535-7550
Doppelzimmer 7555-7570
Doppelzimmer 7575-7590
Doppelzimmer 7595-7610
Doppelzimmer 7615-7630
Doppelzimmer 7635-7650
Doppelzimmer 7655-7670
Doppelzimmer 7675-7690
Doppelzimmer 7695-7710
Doppelzimmer 7715-7730
Doppelzimmer 7735-7750
Doppelzimmer 7755-7770
Doppelzimmer 7775-7790
Doppelzimmer 7795-7810
Doppelzimmer 7815-7830
Doppelzimmer 7835-7850
Doppelzimmer 7855-7870
Doppelzimmer 7875-7890
Doppelzimmer 7895-7910
Doppelzimmer 7915-7930
Doppelzimmer 7935-7950
Doppelzimmer 7955-7970
Doppelzimmer 7975-7990
Doppelzimmer 7995-8010
Doppelzimmer 8015-8030
Doppelzimmer 8035-8050
Doppelzimmer 8055-8070
Doppelzimmer 8075-8090
Doppelzimmer 8095-8110
Doppelzimmer 8115-8130
Doppelzimmer 8135-8150
Doppelzimmer 8155-8170
Doppelzimmer 8175-8190
Doppelzimmer 8195-8210
Doppelzimmer 8215-8230
Doppelzimmer 8235-8250
Doppelzimmer 8255-8270
Doppelzimmer 8275-8290
Doppelzimmer 8295-8310
Doppelzimmer 8315-8330
Doppelzimmer 8335-8350
Doppelzimmer 8355-8370
Doppelzimmer 8375-8390
Doppelzimmer 8395-8410
Doppelzimmer 8415-8430
Doppelzimmer 8435-8450
Doppelzimmer 8455-8470
Doppelzimmer 8475-8490
Doppelzimmer 8495-8510
Doppelzimmer 8515-8530
Doppelzimmer 8535-8550
Doppelzimmer 8555-8570
Doppelzimmer 8575-8590
Doppelzimmer 8595-8610
Doppelzimmer 8615-8630
Doppelzimmer 8635-8650
Doppelzimmer 8655-8670
Doppelzimmer 8675-8690
Doppelzimmer 8695-8710
Doppelzimmer 8715-8730
Doppelzimmer 8735-8750
Doppelzimmer 8755-8770
Doppelzimmer 8775-8790
Doppelzimmer 8795-8810
Doppelzimmer 8815-8830
Doppelzimmer 8835-8850
Doppelzimmer 8855-8870
Doppelzimmer 8875-8890
Doppelzimmer 8895-8910
Doppelzimmer 8915-8930
Doppelzimmer 8935-8950
Doppelzimmer 8955-8970
Doppelzimmer 8975-8990
Doppelzimmer 8995-9010
Doppelzimmer 9015-9030
Doppelzimmer 9035-9050
Doppelzimmer 9055-9070
Doppelzimmer 9075-9090
Doppelzimmer 9095-9110
Doppelzimmer 9115-9130
Doppelzimmer 9135-9150
Doppelzimmer 9155-9170
Doppelzimmer 9175-9190
Doppelzimmer 9195-9210
Doppelzimmer 9215-9230
Doppelzimmer 9235-9250
Doppelzimmer 9255-9270
Doppelzimmer 9275-9290
Doppelzimmer 9295-9310
Doppelzimmer 9315-9330
Doppelzimmer 9335-9350
Doppelzimmer 9355-9370
Doppelzimmer 9375-9390
Doppelzimmer 9395-9410
Doppelzimmer 9415-9430
Doppelzimmer 9435-9450
Doppelzimmer 9455-9470
Doppelzimmer 9475-9490
Doppelzimmer 9495-9510
Doppelzimmer 9515-9530
Doppelzimmer 9535-9550
Doppelzimmer 9555-9570
Doppelzimmer 9575-9590
Doppelzimmer 9595-9610
Doppelzimmer 9615-9630
Doppelzimmer 9635-9650
Doppelzimmer 9655-9670
Doppelzimmer 9675-9690
Doppelzimmer 9695-9710
Doppelzimmer 9715-9730
Doppelzimmer 9735-9750
Doppelzimmer 9755-9770
Doppelzimmer 9775-9790
Doppelzimmer 9795-9810
Doppelzimmer 9815-9830
Doppelzimmer 9835-9850
Doppelzimmer 9855-9870
Doppelzimmer 9875-9890
Doppelzimmer 9895-9910
Doppelzimmer 9915-9930
Doppelzimmer 9935-9950
Doppelzimmer 9955-9970
Doppelzimmer 9975-9990
Doppelzimmer 9995-10010
Doppelzimmer 10015-